

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

31. OKTOBER 2018
WOCHE 44
SI/AUFLAGE 33.131
GESAMTAUFLAGE 85.012
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Singen feilt an den neuen Mobilitätskonzepten Seite 2
Tiefgarage an Herz-Jesu-Platz erst ab April 2019 Seite 3
Abschied von Altbürgermeister Berthold Heim Seite 21
Neue weibliche Leitung im Singener Finanzamt Seite 23
Pokalschlager am Feiertag auf der Talwiese Seite 26

ZUR SACHE:



Nicht zu spät

Vier Jahre Arbeit für 90 Minuten. Das macht deutlich, wie viel Dichte der nun vorgestellte Film »Der Chronist« aufweist, in den die ganze Geschichte der Zwangsarbeiter in Singen, der Nazi-Herrschaft in der damals tiefbraunen Maggi, aus den Zeiten, da Flüchtlinge in der ALU sogar erschossen wurden, eingepackt wurde. Der Film von Marcus Welsch kommt natürlich spät, aber zum Glück nicht ganz zu spät. Über 70 Jahre nach dem Kriegsende leben viele der Zwangsarbeiter nicht mehr, andere Zeitzeugen, die bereits als junge Menschen mit den berüchtigten Güterzügen nach Deutschland transportiert wurden, sind ganz schön betagt, wenn auch ihre Erinnerungen noch recht lebendig sind. Schade ist, dass es so lange ging, bis eine solche Dokumentation überhaupt auf den Weg gebracht wurde. Der Film ist mehr als nur Mahnmal für ein sehr finsternes Kapitel Singener Stadtgeschichte. Er ist ein Beispiel dafür, dass man aus Geschichte lernen kann.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen

Tiefer Einblick in den Praxisalltag

Diese Woche im Innenteil: Die Herbstausgabe der Sonderbeilage »Gesundheit ist für alle da«

Gibt es Momente, wo Sie an Ihre Grenzen stoßen? Oder: Was war Ihr schwierigster Fall im letzten Jahr und wie haben Sie ihn gelöst? Um diese und um viele weitere Fragen geht es in der neuen Sonderbeilage »Gesundheit ist für alle da«, die sich heute im Innenteil der Ausgabe befindet. Nämlich darum, wie es sich für Ärztinnen und Ärzte anfühlt, wenn medizinische und fachliche Grenzen erreicht werden.

Situationen und Grenzfälle, die selbst für Fachkräfte eine Herausforderung sind

Dabei gehen die Interviews bewusst eine Spur tiefer, um zu zeigen, dass es auch in Zeiten wie heute – in denen medizinisch gesehen immer mehr möglich wird – es durchaus Situationen und Grenzfälle gibt, die selbst für bestausgebildete Fachkräfte eine Herausforderung sind. Von zwei sehr rührenden Fällen berichtet Dr. Bahram Hashemi, Chefarzt der Praxis für Neurochirurgie Singen. Dabei geht es um eine Patientin, die nach über 10 Jahren unerträglicher Schmerzen geheilt wurde sowie um einen jungen



Bild: Und so sieht sie aus: Die neue Beilage »Gesundheit ist für alle da«.

swb-Bild: swb

Mann, der nach einem tragischen Unfall wieder ins Leben zurückfand (S. 7).

Wenn es um Leben und Tod geht

Was geschieht, wenn es um Leben und Tod geht und der Arzt innerhalb weniger Minuten handeln muss, davon erzählt Dr. Aram Bani von der

gleichnamigen Praxis für Neurochirurgie (S. 3). Daneben berichtet er auch, welche Patientenfälle ihm besonders nahe gehen und warum ein guter Arzt die menschliche Seite zeigen muss.

Warum ein guter Arzt auch die menschliche Seite zeigen muss

Doch auch der Praxisalltag im Dentalbereich verläuft nicht immer reibungslos, wie Zahnärztin Marina Jurt von der Zahnarztpraxis Plus im Interview (S. 2) bestätigt. Dennoch gibt es auch bei ihr viele schöne Momente: »Man kann es sich kaum vorstellen, wie sehr sich ältere Menschen auf ihre neuen Zähne freuen«, so Marina Jurt. Warum Netzwerke unter Ärz-

Volkertshausen

Milde Kostenrunde Gemeinderat geht Gebühren durch

Im Rahmen der Haushaltsvorbereitung für 2019 kamen in Volkertshausen die Gebühren auf den Prüfstand. Dabei ergab sich einiger Anpassungsbedarf. Die Müllgebühren müssen in der Abfallwirtschaft leicht angehoben werden, um 2 bis rund 5 Prozent, je nach Gefäß. Wegen Unterdeckungen bei den Wassergebühren durch diverse Investitionen für Tiefbrunnen und Umstellung auf Funktechnik zu Steuerung steigt der Wasserbereich doch deutlich von 1,58 auf 2,09 Euro um 51 Cent pro Kubikmeter an. Diese

Erhöhung sei nur vorübergehend, informierte Bürgermeister Alfred Mutter. Wie in allen anderen Kommunen auch, werden die Beiträge für Kindergarten und Kinderkrippe ansteigen. »Die gewünschte Deckung von 20 Prozent der Gesamtkosten schaffen wir nicht, denn wir liegen augenblicklich bei 16 Prozent«, unterstrich Mutter. Im letzten Jahr lag der Zuschussbedarf der Kindereinrichtung bei 678.000 Euro pro Jahr.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen

Über 100 Gewinne Wahl des Kunstschauensters

Vier Gutscheine á 30 Euro vom Schuhhaus Läufer, vier Gutscheine von Betten Diehl á 25 Euro, drei Gutscheine á 25 Euro von Buch Greuter, fünf Gutscheine á 30 Euro vom Modehaus Zinser, zwei Gutscheine á 25 Euro von Brillen Hänssler, zwei Gutscheine á 20 Euro von Buchegger, drei Gutscheine á 25 Euro vom Musikhaus Assfalg und jede Menge weitere Gewinne warten auf die Teilnehmer bei der Wahl zum Kunstschauenster 2018. Jeder kann den persönlichen Favoriten von KNSTHNDL

SNGN in den dreizehn teilnehmenden City-Geschäften und der Sparkasse Hegau-Bodensee auswählen. Und das Mitmachen bis zum Martinisonntag am 11. November ist kinderleicht. Einfach Postkarten bei den teilnehmenden Geschäften ausfüllen und in die Boxen einwerfen. Natürlich ist die Wahl des Kunstschauensters auch online unter www.wochenblatt.net/kunstschauenster möglich. Mehr Informationen gibt es unter www.kunsthandelsingen.de Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Warum Netzwerken unter Ärzten wichtiger wird

ten zunehmend wichtiger wird und welche Vorteile es dem einzelnen Patienten bringt – darüber berichtet Franz Hirschle von der Praxis für Urologie und Männergesundheit. Der Facharzt erklärt außerdem, warum gesunde Ernährung und aktives Patienten-Engagement bei der Genesung eine zentrale Rolle spielen (S. 4).

Neue Erkenntnisse durch die QuMiK-Perinatalstudie

Um ein sehr aktuelles und brisantes Thema geht es im Interview (S. 8) mit Prof. Dr. Andreas Trotter, der gemeinsam mit Dr. Ricarda Schreiber einen Sonderpreis für die erfolgreiche Durchführung der QuMiK-Perinatalstudie erhielt. Einer Studie, die wichtige Impulse zur Vermeidung von Frühgeburten setzt und schon jetzt in der Fachwelt auf ein Riesenecho gestoßen ist. Weitere spannende Themen und Interviews warten in der Beilage.

Diana Engelmann

👉 LETZTE MELDUNG

Lichtbildner im Rathaus

Schnappschüsse, Veränderungen, Erinnerungen. Damit könnte man das großartige Engagement des Singener Lichtbildnergruppe umschreiben. Im Bürgersaal der Singener Rathauses werden noch bis Sonntag, 4. November, rund 100 Fotografien von 19 Mitgliedern der Lichtbildnergruppe präsentiert. Im Prinzip kann man 19 eigenständig konzipierte Ausstellungen betrachten, denn jeder Fotograf hat seinen eigenen Stil, sein eigenes Know-how sowie Vorlieben.

Karin Leyhe-Schröpfer
redaktion@wochenblatt.net

- Anzeige -

Region

MARS-MESSE

Auszubildende in den sozialen Berufen sind heiß begehrt. Kliniken, Pflegeeinrichtungen, Kindergärten wie Gesundheitsdienstleister plagen echte Nachwuchssorgen. Wie viele Perspektiven eine Ausbildung bietet, stellt die Gesundheitsmesse MARS am 7. November im Konstanzer Konzil in den Fokus. Mehr auf Seite 22.



Singen

TRÄUME AUF 4 RÄDERN

Der Herbst lässt grüßen mit vielen neuen Modellen auf dem Automarkt. Die Themen E-Mobilität und Sharing-Mobility werden dabei immer attraktiver und auch Hybridmodelle bietet die automobilen Oberklasse inzwischen an. Einige spannende Ausblicke bietet dazu unsere Beilage auf den Seiten 13 bis 17.

fischer's LAGERHAUS
Waren & Wohnkultur aus fernen Ländern

Am 03. November 2018 erwarten Sie viele neue Waren zum Thema **VORFREUDE**



fischer's lagerhaus • Rudolf-Diesel-Str. 17
78224 Singen • www.fischers-lagerhaus.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. – Sa.: 10 – 19 Uhr

Singen

Stadt der kurzen Wege?

Die Zeit ist reif für innovative Mobilität

Am ersten Bürgerworkshop »Klimafreundliches Mobilitätskonzept Singen 2030« nahmen rund 50 Bürger teil, die konkrete Vorschläge dazu haben, was zur Verbesserung des Verkehrs in der Stadt beitragen kann, welche Angebote sie sich wünschen und welche Ideen bestehen, um das zu Fußgehen oder Radfahren in Singen attraktiver gestalten zu können. Wie können Pendler motiviert werden, öffentliche Verkehrsmittel als attraktive Alternative zu nutzen? Denn schließlich nutzen lediglich sechs Prozent der Singener den ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr).

Ganz oben auf der Agenda stand das hippe Verkehrsmittel Rad und wie es attraktiver einzubinden sei, denn darin sieht Ralf Huber-Erler von R+T in Singen ein Riesen-Potential mit Zukunft.

Zusammen mit dem Darmstädter Fachbüro R+T. soll nun ein wegweisendes Konzept erarbeitet werden, um die Versäumnisse der doch »autolastigen« Stadt Singen zu verbessern. Das Motto »Die Straße gehört mir« könnte dann beim motorisierten Individualverkehr der Vergangenheit angehören, denn an etlichen Tagen brauchen Autofahrer, gerade im Berufsverkehr, starke Nerven. Parallel



Tobias Frank vom Fachbüro R+T erläuterte die Vorgehensweise für die möglichen Wege zur klimafreundlichen Mobilität in Singen.

sub-Bild: ly

dazu steigt die Belastung der Luft durch Stickoxyde und Feinstaub. »Das alles führt nicht nur zu hohen Emissionen, sondern beeinträchtigt die Anwohner auch durch Lärm,« erläuterte Stephanie Feuerbach vom Fachbüro bei der Zielerarbeitung.

Vertreter von Einzelhandel und Gesamtelternbeirat waren anwesend, und an drei Thementischen, deren Gruppenteilnehmer in abwechselnder Runde ihre Ideen und Visionen vorstellten, kam Etliches auf den Tisch. Lösungsansätze, wie et-

wa extra Busfahrspuren anzulegen, Liefer- und Paketdienste auszulagern, um dann per Lastenrad in die Innenstadt auszuliefern, verstärkte Werbung für Car-Sharing, Preisreduzierung und Taktverbesserung bei Bussen, verbesserte Ampelschaltungen – insbesondere für Kinder und Senioren – sowie das Anbringen von Zebrastreifen oder das Erheben von doppelten Parkgebühren für SUVs waren einige der Forderungen dieses Abends.

Der Bürgerworkshop wird noch drei Mal stattfinden. Wer Interesse daran hat, kann sich bei Klimaschutzmanager Markus Zipf unter 07731-85316 oder markus.zipf@singen.de anmelden. Karin Leyhe-Schröpfer redaktion@wochenblatt.net

OBI DIE MACHBAR MACHER SIND DA.

Dein Handwerker-Vermittlungsservice

Stanislaus Müller
OBI Renovierungsberater

- Beratung, Aufmaß, Montage aus einer Hand
- Ihr Vertragspartner wird OBI
- Festpreisangebote
- Umsetzung durch regionale Handwerker

OBI Singen • Kontakt: 0800 - 011 71 03

Büblingen

Viel Musik und Metzgete

»Auf zum 30. Herbstfest des Männergesangsvereins« heißt es am Wochenende in Büblingen. Dann spielt in der Körbeltalhalle nicht nur die Musik, sondern auf die Gäste wartet auch eine herzhafte Schlachtplatte. Los geht's am Samstag, 3. November um 18.30 Uhr mit der Ausgabe der Metzgete, ab 19.30 Uhr unterhalten dann sechs Chöre. Der Sonntag, 4. November beginnt mit dem Frühstück um 11.15 Uhr, den die Gastgeber musikalisch begleiten. Ab 11.30 Uhr wird zur Metzgete eingeladen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Tierfreunde treffen sich

Der Tierschutzverein lädt ein auf Sonntag, 4. November von 14 bis 18 Uhr ins Tierheim Singen zur Begegnung und zum Informationsaustausch über artgerechte Tierhaltung.

redaktion@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

seit 1967

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 07731/8800-0
Telefax 07731/8800-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 07731/8800-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 07731/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 07731/8800-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD**
SÜDWEST **AD**
VERBUNDWERBUNG **AD**
WIRTSCHAFTSVERBUND **AD**
ANZEIGENVERBUND **AD**

Steißlingen

Märchen oder Realität

Am Freitag, 9. November, 19.30 Uhr findet die letzte Veranstaltung von »Christen im Beruf« - Ortsgruppe Singen - in diesem Jahr statt. Sprecher des Abends ist Timmy Kazoura aus Ulm mit »Gottes Existenz – Realität oder Märchen?«.

»Sein Thema ist gerade in unserer modernen, hektischen und zunehmend gottlosen Zeit sehr herausfordernd«, so die Veranstalter.

Timmy Kazoura hat arabische Wurzeln und kommt aus Israel. Sein Leben in der Heimat war geprägt vom Glauben an einen absoluten Gott. Für ihn ist die Existenz Gottes real und keinesfalls ein frommes Märchen ... Um Anmeldung wird gebeten via 0171/694 27 14 oder gquellmalz@t-online.de.

Volkertshausen

Auf zur »Ladies Night«

Der Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen veranstaltet am Samstag, 10. November von 19 von 21 Uhr einen Damen-Secondhandmarkt in der Wiesengrundhalle in Volkertshausen.

Nicht nur einkaufen, sondern auch selbst Kleidung, Handtaschen, Accessoires usw. verkaufen, ist hier möglich.

Unter der E-Mail kleiderboerse.volkertshausen@web.de können nur noch wenige Tische vergeben werden.

Der Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen lädt alle Damen aus der Region herzlich zum Shoppen ein. Mit Cocktails und kleinem Imbiss wird der abendliche Einkaufsbummel abgerundet.

redaktion@wochenblatt.net

Hauswirtschaftliche Hilfen auf Teilzeitbasis gesucht

Idealerweise verfügen Sie über eine Qualifikation als Betreuungsassistentin bzw. Betreuungshelferin oder sind bereit, diese Qualifizierung zu erwerben. Die Fahrerlaubnis für PKW ist Voraussetzung.

Einfach anrufen oder

E-Mail schicken:

Erich Scheu

Tel. 07731 9983-0

erich.scheu@johanniter.de

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Diese Woche: Schweinefleisch vom Krützbühlerhof Hilzingen

fit im Herbst Puten-Cordon bleu mit viel Emmentaler Käse 100 g € 1,29	immer lecker Schälrippe frisch und vollfleischig 100 g € 0,69	AKTION Schweinefilet oder Filetspieße frisch 100 g € 1,69
die mögen alle Schwarzpust im Rindsdarm, auch als Chilischwarzpust Paar € 0,74	er ist beliebt zum Vesper Kotelettspeck am Stück, aus unserem Tannenrauch 100 g € 1,79	der Klassiker aus dem Wurstkessel Servela u. Klöpfer handabgebunden 100 g € 1,19
natürlich hausgemacht Rindfleischsalat mit Spargeln und Balsamico Dressing 100 g € 1,59	aus unserer Wursttheke Frühstücksrolle die etwas feinere Schinkenwurst 100 g € 1,39	würzig und mager Braten-Variationen vom Schwein, auch Zitronenpfeffer u. Zigeuner 100 g € 1,69

FRISCHES REH AUS AACH

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Wienerle knackig frisch, auch als Partywienerle 100 g	1,10
grobe Mettwurst der deftige Brottaufstrich, mild geräuchert 100 g	1,10
Kalbsfleischleberwurst mit Sahne, fein oder grob, Natur- oder Golddarm, auch als Portion 100 g	1,10
gekochte Rippe kalt oder warm, ein würziger Genuss 100 g	1,10

Schweinehals / Kasseler Hals saftige Bratenstücke, als Klassiker mild geräuchert und gesalzen 100 g	0,88
Schweinegeschnetzeltes mager, von Hand geschnitten / auch als schnelle Pfanne 100 g	1,00
eingelegter Sauerbraten magere Stücke aus der Keule 100 g	1,28
Hähnchen-Brustfilet schöner einzelner Zuschnitt 100 g	1,15



Handwerkstradition
seit 1907



10 Jahre Rofu Rielasingen!

Montag, 29.10. ab 9:30 Uhr

Bei Rofu gibt's das ganze Jahr
✓ Spielwaren ✓ Schule und Basteln
✓ Baby & Kleinkind ✓ Deko & Haushalt
zum Dauer-Niedrigpreis!



Vom Montag 29.10. bis 03.11.18 gibt's auf einen Artikel Ihrer Wahl*

20% Rabatt

Bitte tragen Sie hier Ihre PLZ ein:

* Gültig nur vom 29.10. bis 03.11.2018 im Rofu Rielasingen, für im Markt vorrätige Artikel! Ausgenommen sind Bücher, Artikel von PUKY®, Geschenkgutscheine und alle Artikel aus unserer aktuellen Werbung. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar! Bitte legen Sie den Coupon an der Kasse zu Ihrem Wunschartikel.

Spar-Coupon
Ausschneiden · PLZ eintragen · Schnäppchen machen

Werner-von-Siemens-Str. 7 · 78239 Rielasingen-Worblingen

Unsere Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:30-19:30 Uhr · Sa 9:30-19 Uhr

Ihr wollt Tipps, Gewinnspiele und aktuelle Angebote? Folgt uns auf Facebook/RofuKinderland

Singen

Standort für neue Wald-Kita

Es war von Anfang an ein ambitionierter Zeitplan, doch der Standort für die neue Wald-Kita ist jetzt gefunden: Innerhalb des Stadtwaldes an der Freiburger Straße/Ecke Rheinfelder Straße (Martinsbühl) wird sie im Mai 2019 ihren Betrieb aufnehmen.

Die Johanniter als Träger, aber auch die Stadt Singen arbeiten bereits mit Hochdruck an der neuen Wald-Kita. Bis die beiden Bauwagen im April zum geplanten Start geliefert werden, muss der Platz für diese professionell vorbereitet, die Möbel, Spielsachen und pädagogischen Materialien bestellt sein. Noch viel spannender wird die Suche und Einstellung des pädagogischen Personals. Das ganze Jahr über werden die Kinder im »Freien« betreut: Als Unterschlupf und Treffpunkt dienen die beiden Bauwagen – einer für die »Kleinen« (2- bis 3-Jährige), einer für die »Großen« (3- bis 6-Jährige). Informationen zum ersten Singener Waldkindergarten gibt es bei Silke Schuh unter 0751 36149-19. Die Anmeldung und weitere Infos laufen über <https://portal.little-bird.de/singen>.

Singen

Herz-Jesu Parkdeck ab April benutzbar Bauarbeiten für neuen Platz gelten als »im Plan«



Über den Baufortschritt am Singener Herz-Jesu-Platz wurde am Samstag informiert.

swb-Bild: stm

Die Neugestaltung des Herz-Jesu-Platzes sei ein gutes Beispiel, dass städtische Großbauprojekte in der geplanten Zeit fertig gestellt werden könnten, freute sich Joachim Dannecker vom Bauunternehmen Züblin. Denn wie Oberbürgermeister Bernd Häusler bei einer Baustellenbesichtigung am Samstag der Stadtverwaltung mit einer Vielzahl von Gemeinderäten betonte, könne die Einfahrt zur Tiefgarage wohl plangerecht zum 1. April erfolgen. Noch Ende des Jahres werde der Bau der 76 öffentlichen und 39 nichtöffentlichen Stellplätze abgeschlossen sein, so Stadtwerke-Chef Markus Schwarz. Doch die Abnahme vom TÜV hinsichtlich etwa der Brandschutzmaßnahmen nehme noch eine gewisse Zeit in Anspruch, so Schwarz. Er wies auf die Einfahrtshöhe an der Ekkehardstraße von 2,10 Meter hin, die auch großen Autos die Nutzung in die Tiefgarage möglich mache. Häusler erinnerte bei



dem Gespräch zudem an die Förderung der Tiefgarage in Höhe von einer Million Euro und die Ausgaben für die Platzgestaltung von etwa 500.000 Euro. Im Frühsommer könne dann der Umzug des Wochenmarktes auf den neu geschaffenen »Marktplatz« erfolgen, ergänzte Michael Schneider, Abteilungsleiter Grün. Auch hier liege man im Zeitplan, nachdem mit den entsprechenden Arbeiten Ende September begonnen werden konnte. Die Pflasterstruktur des

Platzes ist jetzt schon gut zu erkennen. Noch in dieser Woche soll der große Platzbaum gesetzt werden, teilte Landschaftsarchitekt Moritz Margenfeld von Freiraumplanung Sigmund mit. Doch es wird beileibe nicht der einzige Baum am Herz-Jesu-Platz bleiben. Eine Vielzahl der auf dem Platz Anfang des Jahres ausgegraben und auf dem Friedhof zwischengelagerten Platanen werden wieder eingepflanzt: Bis zu sechs im sogenannten Lesegarten, zudem gibt es eine Baumreihe mit vier Platanen entlang der Alpenstraße und drei Bäume entlang der Ekkehardstraße, so Margenfeld. Nach derzeitigem Stand

werde das große solitäre Element, dessen Einfassung auch als Sitzfläche dient, mit Rosen bepflanzt. Die Farbgebung in Anthrazit von Brunnen und Treppe wird hierbei aufgegriffen. Ein Wasserspiel ergänzt den Aufenthaltscharakter des neugestalteten Herz-Jesu-Platzes, der laut Thomas Mügge, Fachbereichsleiter Bauen, erstmals klare Raumkanten habe und nun »klar gefasst« sei. Erfreuliche Nachrichten gibt es auch vom Siedlungswerk: Die Verhandlungen mit Interessenten für ein Café sowie einer Zahnarztpraxis seien in der Endphase, erklärte Markus Klihe aus dem Projektmanagement. Von den 17 Eigentumswohnungen seien sieben verkauft und fünf präferiert, ergänzte Heinz-Dieter Störck, Leiter der Geschäftsstelle des Siedlungswerks. Auch die Vermietung der 16 Mietwohnungen, zehn hiervon öffentlich gefördert, habe schon begonnen. Für entsprechende Bewerbungsgespräche auch für das Objekt »Malvenweg« wurde ein Büro in der Erzbergerstraße angemietet. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net



► ZITHERKONZERT

Der Zitherverein Singen unter musikalischer Leitung von Nicole Schwegler lädt zu einem Konzert am kommenden Samstag, 4. November um 15 Uhr in den Gemeindesaal der Liebfrauenkirche in der Uhlandstraße ein. Es wird ein abwechslungsreiches Programm aus Volksmusik, volkstümlicher Musik sowie modernen und konzertanten Melodien zusammengestellt, welche vom Verein oder in verschiedenen Gruppen vorgetragen werden, kündigt der Verein in seiner Einladung an. Schon seit Wochen wurde intensiv für diesen Höhepunkt des musikalischen Jahres geprobt. Musiziert wird auf der Bühne mit Zithern, Gitarre, Akkordeon und Hackbrett. Der Eintritt zum Konzert ist frei. redaktion@wochenblatt.net

Steißlingen

Frauen sammeln für Moldawien

Die Katholische Frauengemeinschaft Steißlingen möchte auch in diesem Jahr die Hilfsorganisation Pro Humanitate mit einer Kleidersammlung unterstützen. Zu diesem Zweck führt die Frauengemeinschaft am Samstag, 10. November von 9 bis 15 Uhr in der Seeblickhalle, Beurener Straße 34, ihre bereits 20. Kleidersammlung durch und bittet dafür um rege Unterstützung. Angenommen werden gut erhaltene, saubere Damen-, Herren- und Kinderbekleidung (ab Gr. 128) für jede Jahreszeit sowie Bett- und Tischwäsche, Handtücher, Frottiertwaren und Wolldecken. Auch gebrauchte Musikinstrumente und Brillen stehen auf der Wunschliste. Nicht angenommen werden können Schuhe, Unterwäsche, Handtaschen, Schmuck, Gardinen, Spielzeug und Federbetten. Die Pakete werden an Pro Humanitate nach Engen weitergeleitet. Von dort werden sie in die Republik Moldau transportiert. Es besteht auch noch die Möglichkeit Geld zu spenden, um die hohen Transportkosten zu decken. Geldspenden sind auch direkt möglich auf das Konto von Pro Humanitate: DE 16 6925 0035 0003 6363 62 bei der Sparkasse Hegau-Bodensee. Über freiwillige Helferinnen und Helfer beim Sortieren und Verpacken freuen sich Edeltraud Homburger (07738/1442) und Uschi Schönenberger (07738/5254). Lutz Ehrhardt redaktion@wochenblatt.net

Steißlingen



Mit dem Musiksommer in Steißlingen konnten wieder zwei Institutionen unterstützt werden. Die Organisatoren freuen sich mit den Vertretern von »Wellcome« und dem Hospizzentrum Singen-Hegau.

swb-Bild: Arge

Freude bei »Wellcome« und Hospizverein

Die Summe von 3.000 Euro konnte im Nachgang des Steißlinger Musiksommers von einigen Vertretern der Organisatoren zu gleichen Teilen an den Hospizverein Singen und Hegau und an »Wellcome« Hegau-Bodensee übergeben werden. Für »Wellcome« nahmen die Spendensumme von 1.500 Euro Renate Gundelsweiler und Bärbel Wagner entgegen. Die gleiche Summe für den Hospizverein nahmen Irmgard Schellhammer und Dr. Martin Werner in Empfang. Die Spenden kommen unter dem Motto »Am Anfang des Lebens – Am Ende des Lebens« den Institutionen zu

Gute. »Wellcome« ist an die Schwangerenberatungsstellen des Diakonischen Werkes im Evangelischen Kirchenbezirk angebunden. Die Spende ist für den Radolfzeller Standort mit 12 bis 15 ehrenamtlichen Helfern gedacht, die etwa 20 bis 30 Familien betreuen. Weitere Informationen unter: www.welcome-online.de. Fast alle Menschen wünschen sich, in vertrauter Umgebung, frei von Schmerzen und belastenden Symptomen, bis zuletzt leben zu können. Zur ganzheitlichen Unterstützung und Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen wurde der

Hospizverein 1994 gegründet. Weitere Informationen unter www.hospizverein-singen.org. Im kommenden Jahr kann der Musiksommer Steißlingen sein 30-jähriges Jubiläum feiern. Schon jetzt ist das Organisationsteam mit den Planungen dafür beschäftigt, um wieder sieben gelungene Musiksommerabende präsentieren zu können. Die teilnehmenden Vereine, FC, Tennisclub, TuS, FGMS, Sportschützenverein, Gesangsverein, Storchenzunft und Motorsportclub, bedanken sich für die tolle Spendensumme aus dem Musiksommer. redaktion@wochenblatt.net

Steißlingen

»Familienbewusste Kommune Plus«

Es war ein hartes Stück Arbeit, das die Mannschaft der Gemeindeverwaltung in den letzten Monaten bewältigen musste, um noch rechtzeitig alle Kriterien, die in der Ausschreibung für den Erwerb der Bezeichnung »Familienbewusste Gemeinde Plus« gefordert waren, zu erfüllen. Aber alle Mühe hat sich gelohnt. Der 1. Bürgermeisterstellvertreter Hugo Mayer, Hauptamtsleiter Roland Schmech und Doris Frey von der Gemeindeverwaltung waren jüngst zum Festakt anlässlich der Würdigung und Übergabe des Qualitätsprädikatspokals durch die Staatssekretärin im Ministerium für Soziales und Integration, MdL. Bärbel Mielich, nach Stuttgart gefahren.

Die Gemeinde Steißlingen ist nun Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Familien Baden-Württemberg. Für die Teilnahme an der Ausschreibung kamen alle familienrelevanten Themen in der Gemeindeverwaltung und im Bereich des gesellschaftlichen Lebens wie Kirchen, freie Träger, Vereine, Einzelpersonen und Unternehmen auf den Tisch und wurden hinsichtlich ihrer Familienbewusstheit geprüft. Steißlingen hat sich in diesem Jahr gemeinsam mit dreizehn weiteren Kommunen landesweit an der Ausschreibung beteiligt und dabei überdurchschnittlich gut abgeschnitten.

Lutz Ehrhardt redaktion@wochenblatt.net

Volkertshausen

Flasche auf den Kopf im Bunker

Zu einer körperlichen Auseinandersetzung kam es am Samstag gegen 0.30 Uhr im Umfeld einer vorgezogenen Halloween-Party beim Jugendtreff Volkertshausen. Hierbei erlitt ein 35-Jähriger vermutlich durch einen Schlag mit einer Glasflasche eine Kopfplatzwunde, welche in einer Klinik behandelt werden

musste, als er zwischen die Fronten zweier streitender Gruppen geriet. Zudem wurde er von drei unbekannten männlichen Personen mittels Schlägen und Tritten angegangen. Zeugen des Vorfalles werden gebeten, sich beim Polizeirevier Singen unter 07731 8880 zu melden. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Meisterwerke
auf der Orgel



Bezirkskantor Georg Koch gibt an Allerheiligen ein Orgelkonzert in der Herz-Jesu-Kirche. swb-Bild: Veranstalter

Zum Abschluss des Feiertags Allerheiligen am Donnerstag, 1. November, findet um 19 Uhr in der Singener Herz-Jesu-Kirche das traditionelle Allerheiligenkonzert statt. Der Singener Bezirkskantor Georg Koch spielt auf der großen Orgel der Herz-Jesu-Kirche Werke von Johann Sebastian Bach und Charles-Marie Widor. An der Chororgel wird er Werke von Johann Kaspar Ferdinand Fischer interpretieren. In Fachkreisen gilt Georg Koch seit vielen Jahren als versierter Kenner der Orgelmusik, und er

zeichnet sich durch eine authentische wie auch lebendige Interpretationsweise des von ihm erforschten Repertoires aus. Zahlreiche Konzerte in ganz Europa und den USA, CD-Einspielungen – zuletzt an der Koenig-Orgel in Sigmaringen – Rundfunk- und Fernsehproduktionen sowie Publikationen zur Geschichte des Orgelbaus und der Orgelmusik dokumentieren die Vielfalt seiner künstlerischen Tätigkeiten. Karten gibt es ab 18.30 Uhr an der Abendkasse. redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen

Putzete in der
Gemeinde

Die BUND-Gruppe Rielasingen-Worblingen organisiert am Samstag, 10. November, eine sogenannte Putzete in den drei Gemeindeteilen Arlen, Rielasingen und Worblingen, bei der Müll entlang von Wegen und Straßen eingesammelt werden soll. Start ist um 9.30 Uhr, Ende gegen 12.30 Uhr. Greifzangen und Müllsäcke werden von der Gemeinde gestellt und an die Helfer verteilt. Es gibt vier Treffpunkte: Sportplatz Oberholz und Talwiesenhalle in Arlen, Alter Bahnhof in Rielasingen und Felsenkeller am Hardberg in Worblingen. Die Helfer werden gebeten, eigene Handschuhe mitzubringen. Der Müll wird nach Glas, Plastik, Metall und Restmüll sortiert. Bei Fragen bitte Susanne Breyer, Tel. 07731-912905, anrufen. Die Bundgruppe freut sich über zahlreiche Helfende jeden Alters. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Auf zur
Soccer-Night

Die Mobile Jugendarbeit Singen (MJA) und der Verein Centro Portugues laden alle Fußballbegeisterten zwischen 14 und 27 Jahren zur Soccer-Night am Freitag, 9. November, von 18 bis etwa 23 Uhr in die Münchriedhalle Singen ein. Es können Mannschaften (fünf Feldspieler sowie Torwart und Ersatzspieler) noch bis 8. November angemeldet werden – entweder direkt bei der MJA in der Erzbergerstraße 16 in Singen oder unter kinderjugendsingen.de/aktuelles-mobile-jugendarbeit-singen.html.

Termine

Der Bildungskreis lädt ein zum Lichtbildervortrag über Australien, So., 4.11., 15 Uhr, Tierheim Singen, Münchriedstr. 52. Gäste willkommen.

Beratungsstunden der Behindertenbeauftragten jeden ersten Dienstag im Monat von 10 - 11.30 Uhr in den barrierefreien Räumen des Stadt senioren rates (Marktpassage), August-Ruf-Str. 13, 1. OG. Infos zu Schwerbehinderten- und blauem Parkausweis sowie Euroschlüssel. Mit dabei ist Ella von Briel (Fachbereich Hörbehinderung), Tel. 07774/7036. Weitere Infos unter 07731/47576.

Termine des Stadt senioren rates Singen: »Beratertermin«: immer donnerstags, 9 - 12 Uhr, Beratung zu Vorsorge mappe und Patientenverfügung, Hilfe bei Alltags-, Smartphone- sowie Computerproblemen (Info: 07731/1439996).

»Computeria 50+«: immer dienstags und mittwochs, 14 -

Vereine

Bohlingen

DRK
Blutspende, Fr., 2.11., 15.30 – 19.30 Uhr in der Achtal-Halle, Bohlingen.

Rielasingen

BUND UND SCHWARZWALDVEREIN
Lichtbildervortrag, Sa., 3.11., 19 Uhr, Hotel Restaurant Krone in Rielasingen. Thema: Vögel unserer Region.

SCHWARZWALDVEREIN

Wanderung um den Mooswald, Mi., 7.11. um 13.30 Uhr am Bahnhof Arlen-Rielasingen, Fahrgemeinschaften.

Singen

BETREFF
Wochenprogramm vom 1.-7.11. Do., Feiertag. Fr., 15.30 Uhr Café mit Herz; 16.30 Uhr Malen auf Leinwand. Mo., 16.30 und 17.45 Uhr Übungen mit Tüchern und Sandsäckchen. Di., 16 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 1./3./4.11.2018: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, kein Kindergottesdienst. »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Lutherkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde: So., 10 Uhr Gottes-

offener Betrieb, Spieleabend, Mal-Abend, Weihnachtskrippe Teil 1 bauen, Thai Chi, Kegeln, BeTreff-Chor. Mi., 16 Uhr offener Betrieb; 17.30 Uhr Theater; 18 Uhr Wohlfühlabend, offener Betrieb, Paniertes Schnitzel mit Kartoffeln, Wintertanz Gruppe 2.

BRIEFMARKEN- UND MÜNZENSAMMLER-VEREIN
Einladung zur Vernissage der Briefmarkenausstellung, Mo., 5.11., 18 Uhr in der Sparkasse Hegau-Bodensee, Hauptstr. 2, Rielasingen.

DRK

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik, Osteoporosegymnastik.

JOHANNITER-UNFALL-HILFE
Ausbildung zum Sanitätshelfer

dienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. »Langenstein«: So, 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«: »Aach«: So., 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 1./3./4.11.2018: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: Do., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Elisabeth: Do., 11 Uhr Eu-

Fr., 2.11., 16-20 Uhr, 3./4.11., 17./18.11. jeweils von 9-18 Uhr, Zelglestr. 6, Singen. Info und Anmeldung unter: 07731/99830, christine.neu@johanniter.de.

Fortbildung für Betreuungssassistenten/innen nach § 53c/43b Sa./So., 10./11.11., von 9-16 Uhr. Info und Anmeldung unter Telefon 07731/998312, erich.scheu@johanniter.de.

NATURFREUNDE

Herbstfest ist verschoben auf Sa., 3.11., 12 Uhr. Anmeldung unter 07731/47280.

SCHWARZWALDVEREIN

Genießerpfad und Premiumweg Himmelbergrunde, So., 4.11. Treffpunkt: 10 Uhr Parkplatz Hallenbad, Singen. Info: 07732/821791.

VOLKSBUHNE

Hauptversammlung, Di., 13.11., 18.45 Uhr, Tagungsräume Stadthalle Singen; u. a. stehen Wahlen an.

charistiefeier. Sa.,18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: Do., 9 Uhr Eucharistiefeier. So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: Do., 14.30 Uhr Totengedenken auf dem Waldfriedhof. Samstag, 18 Uhr Eucharistiefeier.

Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Feldbergstr. 46, So., 4.11., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen geht an das »Haus Trappel-Pfad« auf dem Hohentwiel.

Erste Hilfe am Säugling und Kleinkind bei der AWO-Elternschule, Kurs ab Mi., 7.11., 19.30 Uhr beim Malteser Hilfsdienst, Schwarzwaldstr. 2c, Singen; 3 Abende. Anmeldung: Tel. 07731/9580-81, elternschuleverwaltung@awo-konstanz.de, www.elternschule.awo-konstanz.de.

Vortragsabend zur Vorsorge mappe (Patientenverfügung)

vom Vorsitzenden des Kreis senioren rates, Dr. Bernd Eberwein am Di., 20.11., 19 Uhr in der Begegnungsstätte der Seniorenwohnanlage Steißlingen.

Jahrgang 1936/37 trifft sich am 7.11. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf: nächstes Treffen am 7.11. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Seniorentreff Herz Jesu / St. Peter und Paul: 14.11., 14.30 Uhr Seniorenmittag, Gemein-desaal St. Anna. Fahrdienst Tel. 41416 R. Kneer

... seit über 60 Jahren für Sie da.

Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 68 - 0

Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen

www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110

Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: 07731/917036

Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 0800/1110111 0800/1110222

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)

24-Std. Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden

07731/ 8 30 80 gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst

FEHRLE

Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431

Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanzen) 0160/5187715

Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014

Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindegewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833

(kostenfrei aus dem Festnetz) und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

01.11.2018 Dr. U. Roczyn, Tel. 07731/947023

03./04.11.2018 F. Eylandt, Tel. 07771/918097

LBS

NEU: Baukindergeld!

Bezirksleiter Lars Kohler

07731/9095-11

lars.kohler@lbs-sw.de

* Es gelten Fördervoraussetzungen und Einkommensgrenzen.

Eltern aufgepasst: 12.000 € pro Kind sichern



Badberatungstage der Fa. Kumpf & Arnold am 2. und 3. November 2018 in der Pfeiffer & May Ausstellung in Singen

Ob Neubau oder Renovierung: wir stehen Ihnen bei der Planung und Umsetzung Ihrer individuellen Wünsche kompetent und hilfreich zur Seite. Besonders am Herzen liegt uns die individuelle und persönliche Ausrichtung des Beratungsgesprächs.

Gerne geben wir Ihnen umfassende Informationen rund um das Bad mit all seinen Facetten. Zahlreiche Einrichtungsideen sollen dazu anregen, das Bad in den Mittelpunkt einer Wohnung zu rücken und ihm ein neues Outfit zu geben. Moderne Bäder haben kaum noch Ähnlichkeit mit der nüchternen Nasszelle von einst. Sie sind größer geworden, attraktiver und laden förmlich zum Verweilen ein. Ganz entspannt wird es, wenn Hightech das Badezimmer abrundet. Zu den Themen- und Informationschwerpunkten gehören



die barrierefreien Generationenbäder, die Alt und Jung einen tollen Komfort bieten. Heute können Bäder zum geschmackvoll eingerichteten Wellnessstempel werden und für dauerhaft bessere Lebensqualität sorgen. Die neuen Varianten einer Badgestaltung treten zudem den Beweis an, dass Sicherheit, Ergonomie und Design sich zu innovativen und individuellen Ausstattungen zusammenfügen lassen. Eine qualitativ hochwertige und professionell geplante Badeinrichtung sieht immer gut aus und verfügt auch über technisch ausgereifte und bedienfreundliche Armaturen.

Auch Digitalisierung ist angesagt: Armaturen und Brausen starten und stoppen den Wasserfluss per Knopfdruck oder funktionieren gleich berührungslos. Ob Badewasser oder Dusch-WC, vieles wird schon über Fernbedienungen gesteuert.



WAS:

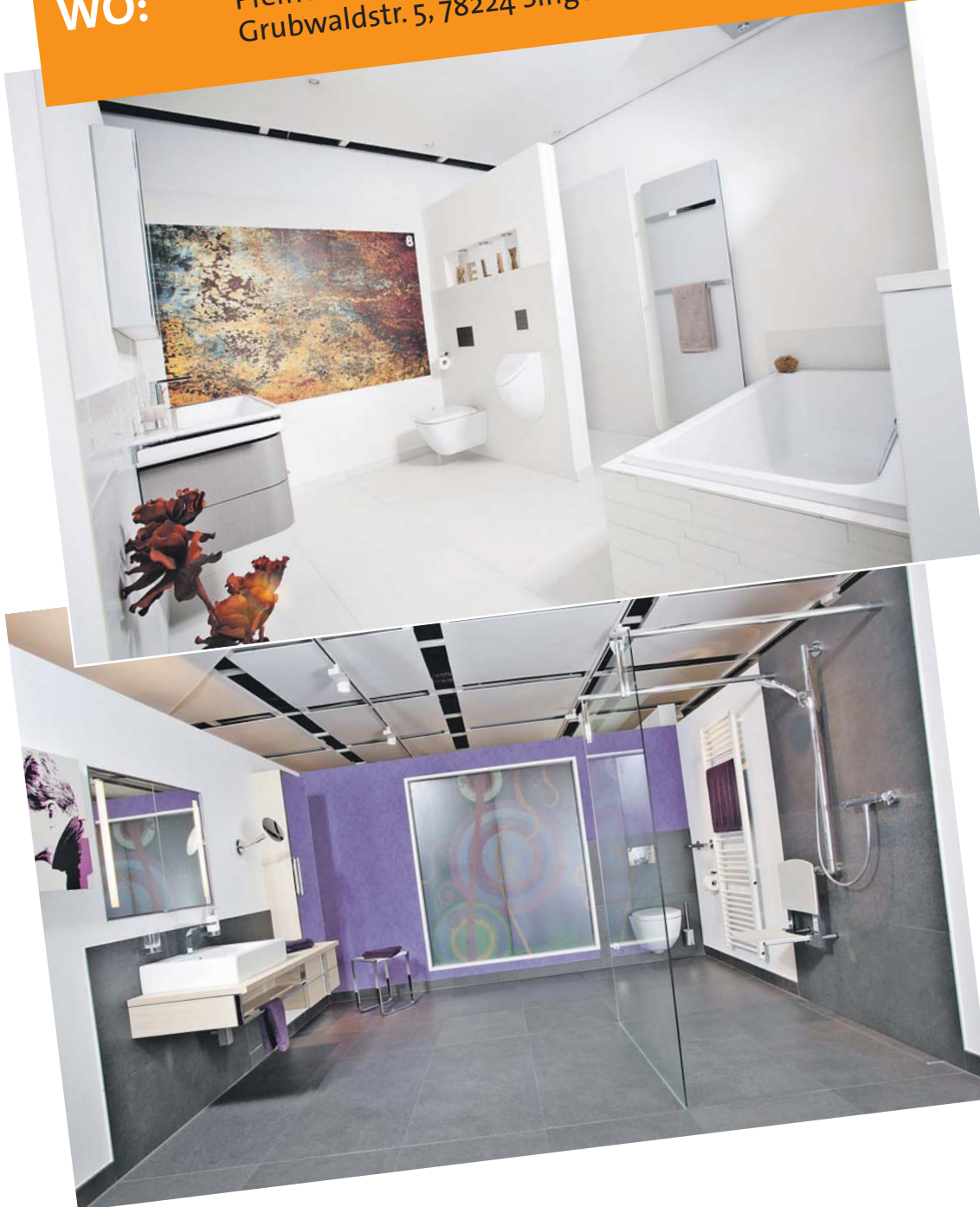
Fachkundige Beratung durch die Fa. Kumpf & Arnold, inkl. kostenloser 3D-Badplanung

WANN:

Freitag, den 02. November von 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, den 03. November von 9.00 bis 14.00 Uhr

WO:

Pfeiffer & May Badimpulse Ausstellung,
Grubwaldstr. 5, 78224 Singen



Sie haben an diesen Tagen keine Zeit?
Wir beraten Sie auch gerne an einem anderen Termin.

KUMPF & ARNOLD

Hohenkrähenstr. 4 · 78224 Singen

www.kumpfundarnold.de

info@kumpfundarnold.de

Tel.: 07731 / 7940940

www.pfeiffer-may.de

PFEIFFER & MAY



Welches Bad verzaubert Sie?

Inspiration pur in der Badimpulse Ausstellung bei PFEIFFER & MAY.

Jeden 1. Sonntag im Monat ist Schautag.*

Öffnungszeiten:

MO – FR: 09:00 – 18:00 Uhr, SA: 09:00 – 14:00 Uhr, SO: 10:00 – 17:00 Uhr*

Badimpulse Ausstellung Trossingen

Industriestr. 26 • 78647 Trossingen • Tel. 07425 331-160

Badimpulse Ausstellung Singen

Grubwaldstr. 5 • 78224 Singen • Tel. 07731 9756-12

* Ohne Beratung und Verkauf.

P&M
Gruppe

